

Curriculum Vitae

PD Dr. Eva Kalny

Akademischer Werdegang

- 11/14 **Habilitation**, Institut für Soziologie, Leibniz Universität Hannover. Habilitationsvortrag: *(Was) nutzt uns die Kultur? Überlegungen zum Kulturbegriff an Hand des Themas Muslim-Innenfeindlichkeit*. Habilitationsschrift: *Soziale Bewegungen in Guatemala. Eine kritische Theoriediskussion*. Venia legendi für Soziologie & Kulturanthropologie
- 12/00 **Promotion**, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien. Dissertationsthema: *Das Gesetz, das wir im Herzen tragen. Kulturanthropologie von Menschenrechten und familienrechtlichen Normen in zwei Mayagemeinden (Sacapulas, El Quiché, Guatemala)*. Mit ausgezeichnetem Erfolg
- 01/94 **Diplom Ethnologie und Spanisch**, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie und Institut für Romanistik, Universität Wien. Diplomarbeit: *Die Kinder Guatemalas. Über den Einfluss von Repression und Diskriminierung auf Kiché-Kinder. Eine Fallstudie mit Kinderzeichnungen*. Mit ausgezeichnetem Erfolg

Beruflicher Werdegang

- 11/17 – 1/18 Gastprofessur Politische Bildung und Menschenrechte, Universität Wien
- 4/17 – 9/17 Vertretungsprofessur Didaktik der Politischen Bildung, Leibniz Universität Hannover (LUH)
- Seit 10/16 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Didaktik der Demokratie, LUH
- 3/15 – 10/16 Lehrbeauftragte an Universitäten in Deutschland und Österreich; selbständige sozialwissenschaftliche Tätigkeit
- 3/09 – 3/15 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Soziologie, LUH
- 4/05 – 6/07 Forschungsprojekt: *Soziale Bewegungen, Menschenrechte und Globalisierung. Eine sozialanthropologische Analyse an Hand des Fallbeispiels Petén, Guatemala*. Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien, Gastscholarin am Ethnologischen Seminar der Universität Zürich, Forschungsaufenthalt in Guatemala, u.a.m.
- 10/01 – 6/02 Mitarbeiterin im Projekt *Gender Studies (Cultural Studies?) - Perspektiven von Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Wien*. Projektzentrum Gender Forschung der Universität Wien
- Seit 2001 Lehrbeauftragte am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien & den Universitäten Klagenfurt und Graz sowie selbständige sozialwissenschaftliche Tätigkeit
- 9/00 – 12/01 Ninilil - Verein wider die sexuelle Gewalt gegen Frauen, die als geistig oder mehrfach behindert klassifiziert werden
- 2/98 – 6/99 UN Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR), Regional Office Vienna, Bosnia Unit
- 10/97 – 1/98 HEMAYAT - Verein für die psychologische und medizinische Betreuung von Folter- und Kriegsüberlebenden, Wien
- 5/93 – 12/95 Mitarbeiterin, Österreichisches Lateinamerika Institut, Wien
- &7/96 – 3/97

Preise

Leopold Kunschak Wissenschaftspreis für die Habilitationsschrift, verliehen im österreichischen Parlament am 22. Mai 2015

Preis der Universität Wien **Innovationen in der Lehre** für die Ringvorlesung **Herausforderung Migration** als Best Practice Lehrveranstaltung, verliehen im Juni 2002. Gemeinsam mit Rasuly-Palczek G., Six-Hohenbalken M. und Binder S.